



MELDUNG DES TAGES

+++ Pro und contra: Diskussionsveranstaltungen zu den Studiengebühren

Um das Für und Wider von Studiengebühren ging es in zwei öffentlichen Diskussionsveranstaltungen an der Hochschule. Mit Inkrafttreten des Studienbeitragsgesetzes zum 1. April



2006 muss sich auch die UDE bald entscheiden: Sollen ab dem Wintersemester bis zu 500 Euro Studiengebühren erhoben werden, oder nicht? Kann, darf oder muss man es sich als einzelne Hochschule leisten, auf diese Geldmittel zu verzichten, mit denen die Studienbedingungen vor Ort verbessert werden könnten? Der Senat wird darüber voraussichtlich in den beiden Sitzun-

gen vom 28. April (erste Lesung eines Gebührensatzungsentwurfs) und 19. Mai (zweite Lesung und Abstimmung) formell beschließen.

■ [mehr: http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2006_04_tagesthema]

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

- + Hochschulwahlen 2006
- + Minister Pinkwart zur Zukunft des KWI

FORSCHUNG

- + Virtuelle Wissensvernetzung
- + Neues Unikate-Heft
- + Menschliche Sicherheit als Leitmotiv

STUDIUM & LEHRE

- + Weiterbildung managen
- + Integration von E-Learning
- + Vollstipendien der RGS Econ

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

ZUR PERSON

- + Zwei Studentinnen sind "Essens Beste"

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Powerpoint-Präsentation der Uni
- + Vorlesungsverzeichnis nur noch online
- + UNI-CUP Ruhr auf der Wedau

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

+++ Hochschulwahlen 2006: Termine stehen fest

Die im frisch angebrochenen Sommersemester anstehenden Wahlen zum Senat, zum Erweiterten Senat, zu den Fachbereichsräten sowie der Wahlfrauen sollen in der Zeit vom 19. bis 21. Juni stattfinden.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Minister Pinkwart zur Zukunft des KWI

Als klares Signal zur Stärkung der Geisteswissenschaften in der NRW-Wissenschaftslandschaft wertete Minister Pinkwart den Kabinettsbeschluss zum Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) in Essen, den er am 5. April in Beisein von Rektor Zechlin der Presse erläuterte.

■ [\[mehr\]](#)

■ [\[Presseinformation des Ministeriums\]](#)

+++ Flächendeckende Einführung einheitlicher E-Mail-Kennungen

Rektor Zechlin berichtete in der Senatssitzung vom 7. April, dass die Hochschulleitung ein zweistufiges Verfahren zur flächendeckenden Einführung einheitlicher E-Mail-Kennungen plant. In Phase 1 (ab August) werden ausgehende E-Mails mit alten Adressen (uni-essen.de oder uni-duisburg.de) zwar weitergeleitet, der Versender erhält jedoch eine Rückmail, die korrekten E-Mailadressen (uni-due.de bzw. uni-duisburg-essen.de) zu nutzen. In der zweiten Phase ab dem 1. Oktober werden dann keine E-Mails mehr mit Alt-Kennungen weitergeleitet. Eingehende E-Mails mit Alt-Kennungen erreichen auch danach noch den Empfänger. Ein ausführliches Anschreiben dazu wird zurzeit per Hauspost an die Funktionsträger hochschulweit verbreitet.

+++ Umzugsplanung

Eine Übersicht über die anstehenden Umzüge auf den beiden Campi sind auf den Intranetseiten der Hochschule abrufbar, das teilte Kanzler Ambrosy in der Senatssitzung vom 17. März mit.

■ [\[zur Flächen- und Umzugsplanung\]](#)

+++ Stellungnahme zum HFG

Senator Professor Bingmann stellte auf der Senatssitzung vom 7. April die vorgelegte Stellungnahme des Senats zum Entwurf des Hochschulfreiheitsgesetzes vor, das sich durch einen Paradigmenwechsel in der Hochschulsteuerung ("Top-Down") auszeichne. Den Universitäten



werde damit ein organisatorischer Wandel in Richtung Unternehmensstruktur vorgegeben. Dem zu bildenden Hochschulrat komme eine nur schwer zu legitimierende Machtfülle zu. Dem Vorschlag von Rektor Zechlin wird zugestimmt, die Senats-Stellungnahme einschließlich Anlagen an das Ministerium als Hochschulvotum weiterzuleiten.

+++ Exzellenzinitiative geht in die zweite Runde

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Wissenschaftsrat erwarten auch für die zweite Auswahlrunde in der Exzellenzinitiative zahlreiche Bewerbungen. Bereits in der ersten Runde waren 319 Antragskizzen eingereicht worden. Auch Initiativen, die bei der Vorauswahl zur ersten Runde im Januar keinen Zuschlag bekommen haben, können sich erneut dem Wettbewerb stellen. Das Programm umfasst eine Finanzierung in den drei Förderlinien Graduiertenschulen, Exzellenzcluster und Zukunftskonzepte. Die Antragstellung erfolgt, wie bereits in der ersten Runde, in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst werden die Universitäten gebeten, bis zum 9. Juni Absichtserklärungen abzugeben; die Antragskizzen für alle drei Förderlinien müssen dann bis zum 15. September vorliegen. Die Gemeinsame Kommission von DFG und Wissenschaftsrat wird im Januar 2007 für alle drei Förderlinien darüber entscheiden, welchen Initiativen eine Antragstellung ermöglicht wird. Die Exzellenzinitiative, die am 23. Juni 2005 von Bund und Ländern beschlossen wurde, umfasst eine Förderung von insgesamt 1,9 Milliarden Euro für den Zeitraum von 2006 bis 2011.

■ [\[weitere Informationen\]](#)

+++ Frauenförderpläne I.: Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften

In der der Senatssitzung vom 17. März wurden die Frauenförderpläne des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät verabschiedet. Der Frauenanteil bei den Beschäftigten in den Wirtschaftswissenschaften betrug 2003 25 % (bei den Professoren: 0 %, weitere Mitarbeiter: 64 %). Eine Steigerung auf allen Ebenen, einschließlich im Studierendenbereich, wird angestrebt und durch Initiativen begleitet. Bei den Ingenieurwissenschaften beträgt der Frauenanteil 24,87 % (E-Technik: 11,6 %, Maschinenbau 16,14 %, Informatik 33,48 %) und soll durch entsprechende Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren auf 30 % gesteigert werden.

+++ Frauenförderplan II.: Biologie und Geographie

Auf der Senatssitzung vom 7. April wurde die bis 2007 geltende Fortschreibung des Frauenförderplans nach dem Landesgleichstellungsgesetz für den Fachbereich Biologie und Geographie verabschiedet. Er beinhaltet Ist-Analysen, um konkrete Maßnahmen zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen bei Studienaufnahme, Studium, Studienabschlüssen, Promotionen und Habilitationen anzustoßen. Der Frauenanteil beträgt derzeit bei den ProfessorInnen 20 %, beim Mittelbau 37,7 %, bei den Hilfskräften 36,4 % bei den Studierenden 64,5 % im SS 05. Dieser hohe Frauenanteil korrespondiert mit der starken Ausrichtung des Lehrangebots auf Lehramtsstudiengänge, einschließlich der Primarstufe, so Dr. Christa Henze in ihrem Bericht. Bei den AbsolventInnen liegt der Frauenanteil sogar bei 75,9 %.



+++ Kommissionsnachwahlen

Auf der Senatssitzung vom 7. April wurde Professor Thomas Heberer (FB Gesellschaftswissenschaften) in die Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer gewählt. Neues Mitglied in der Kommission für Entwicklungsplanung ist Professor Ulrich Dierkes (FB Mathematik).

FORSCHUNG

+++ DFG-Vertrauensdozent

Zum neuen DFG-Vertrauensdozenten hat der Senat am 17. März Physikprofessor Michael Horn-von Hoegen gewählt. Chemieprofessor Frank-Gerrit Klärner, der bisher diese Stellung innehatte, wurde Ende Februar in den Ruhestand versetzt.

+++ Projekt ermöglicht virtuelle Wissensvernetzung

Wenn sich heutzutage Wissenschaftler austauschen, dann nicht allein auf konventionellem Wege bei Tagungen, durch Vorträge oder Bücher. Mehr und mehr nutzen sie die digitalen Bibliotheken und elektronischen Publikationen im Internet. Das Forschungsprojekt WIKINGER, das die Computerlinguisten der UDE mittragen, will ganz neue Kommunikationswege im Netz eröffnen. Ziel ist ein Informationsmanagement in Wissenschaft und Forschung ähnlich der freien Online-Enzyklopädie Wikipedia.

■ [\[mehr\]](#)

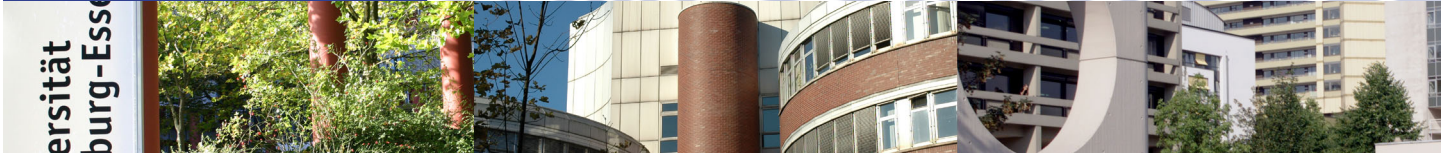
+++ Neues Unikate-Heft über das Immunsystem: Freund oder Feind?

"Das Immunsystem - Freund oder Feind?" ist Thema des neuen UNIKATE-Hefts (27. Ausgabe), in dem auf 116 Seiten das breit gefächerte Spektrum der immunologischen Forschung an der Medizinischen Fakultät vorgestellt wird. In zehn Beiträgen wird gezeigt, wie sehr sich das Immunsystem spezialisiert hat, um uns als "Freund" vor Krankheitserregern zu schützen. Aber dieser Freund kann uns auch nicht allein vor Tumorzellen schützen. Fehlregulationen können sogar in Autoaggression ("Feind")umschlagen.

■ [\[mehr\]](#)

+++ DFG erweitert Förderung für "Naturwissenschaftlichen Unterricht"

Die Forschergruppe und das Graduiertenkolleg "Naturwissenschaftlicher Unterricht", kurz: nwu-essen, können ihre Unterrichtsforschung in den kommenden dreieinhalb Jahren weiter ausbauen. Am 4. April erhielten sie die Zusage, dass zehn für die kommenden vier Jahre beantragte Forschungsprojekte sowie ein Graduiertenkolleg finanziert werden sollen. Geldgeber



ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die vor drei Jahren die nwu-essen mit zunächst sieben Projekten eingerichtet hat.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Forschungsprojekt für die chinesische Regierung

China will seine lokalen Verwaltungen reformieren und nimmt sich deutsche Kommunen zum Vorbild. Das ist Anlass für ein Kooperationsprojekt zur bürgernahen Verwaltung zwischen der UDE und dem Chinesischen Zentrum für Politik- und Wirtschaftsvergleich in Peking. Gemeinsam mit Wissenschaftlern aus dem Reich der Mitte und mit Fördermitteln der Haniel-Stiftung erarbeiten der Ostasienwissenschaftler Professor Dr. Thomas Heberer und Verwaltungswissenschaftler Professor Dr. Dieter Grunow bis Ende des Jahres ein Konzeptpapier für die chinesische Regierung.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Gute Noten für regionale Volkshochschulen

Die zweite Zufriedenheitsstudie des Fachgebiets Erwachsenenbildung/Bildungsberatung unter Leitung von Professorin Dr. Anne Schlüter und Dr. Andrea Thiele im Herbst ergab, dass die Verbesserungsmaßnahmen nach der ersten Studie auch bei den "Kunden" angekommen sind. Befragt wurden erneut VHS-Kurs-Teilnehmer aus Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Essen. Im Vergleich zu 2002 gab es für die vier Volkshochschulen etwas bessere Noten. Vor allem die Kursqualität wurde überdurchschnittlich bewertet. Noch besser schnitten die Kursleitenden ab. Weniger gut fiel die Bewertung der Parkplatzsituation und des Online-Angebots aus. Es sollte effektiver und effizienter an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet sein, so der Rat der Wissenschaftlerinnen.

■ [\[gesamte Studie\]](#)

+++ Menschliche Sicherheit als Leitmotiv

"Human Security and Foreign Policy Agendas" ist der Titel des neuen Reports des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF). Internationale Autoren reflektieren in dieser Ausgabe den aktuellen Stand der Debatte über den Begriff der "menschlichen Sicherheit" als politisches Leitmotiv sowie dessen Funktionen und Dimensionen.

■ [\[der Report im Volltext als PDF-Datei\]](#)





STUDIUM & LEHRE

+++ Studiengebühren II.:

Am 1. April ist das Studienbeitragsgesetz in Kraft getreten. Damit haben die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit, ab dem Wintersemester 2006/2007 Studienbeiträge für Erstsemester zu erheben, ab dem Sommersemester 2007 für alle Studierenden. Aus diesem Grunde hat die Landesregierung die Anfang Januar herausgegebene Broschüre "Studienbeiträge" auf den aktuellen Stand gebracht. Sie informiert über die Regelungen.

■ [mehr]

+++ Anmeldung für ESPRO-Sommerkurs nur noch bis 15. April möglich

Beeilen sollten sich fortgeschrittene Studenten und Uni-Absolventen, wenn sie am Sommerkurs "Europa" des Euregio Study Programs - kurz ESPRO teilnehmen wollen. Die Anmeldefrist für das praxisnahe Europa-Training im August endet am 15. April. Infos zur Anmeldung gibt es unter <http://www.espro.org/de/anmeldung/anmeldung.htm>.

+++ Weiterbildung managen

Ab sofort anmelden kann man sich für die Kurse des Zertifikatslehrgangs "Weiterbildungsmanagement", den die Universität ab September über die Ruhr Campus Academy (RCA) anbietet. Sie richten sich an bereits aktive oder künftige Führungskräfte in Weiterbildungsorganisationen mit Interesse an der eigenen Zusatzqualifizierung. Die Kurse werden alle vier bis sechs Wochen bis Ende Dezember 2007 angeboten.

■ [mehr]

+++ Innovationsprojekte zur Integration von E-Learning

46 Projektskizzen aus fast allen Fachbereichen: Stärker als erwartet haben die Lehrenden der UDE auf die Aufforderung reagiert, Ideen für neue innovative E-Learning-Szenarien in der Lehre zu entwickeln und sich mit diesen Skizzen beim neu gegründeten Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) um Hilfe bei der Umsetzung zu bewerben. In einem mehrstufigen Verfahren wählte inzwischen das vom Rektorat eingesetzte Steering Committee die Projekte aus, die eine besondere Unterstützung durch die Serviceeinrichtungen der Hochschule erfahren sollen. Dabei werden statt der ursprünglich geplanten zwölf nunmehr sechzehn Projekte gefördert. Mit der Umsetzung wurde zum 3. April begonnen. Einige Ideen werden bereits im Sommersemester in die Lehre einfließen, der Rest der Neuentwicklungen wird zum kommenden Wintersemester zur Verfügung stehen.

■ [mehr]



+++ Vollstipendien der RGS Econ

Noch bis zum 15. Mai läuft die Bewerbungsfrist für den dritten Jahrgang der Ruhr Graduate School in Economics (RGS Econ). Sie nimmt jedes Jahr acht Doktoranden auf. Diese können, mit einem Vollstipendium versehen, innerhalb von drei Jahren in Volkswirtschaftslehre promovieren. Das diesjährige Doktorandenprogramm startet am 1. Oktober.

■ [\[mehr\]](#)

+++ "Studying at the University of Duisburg-Essen"

Das Akademische Auslandsamt hat seine Informationsbroschüre für ausländische Studierende nun auch in englischer Sprache herausgegeben. "Studying at the University of Duisburg-Essen - Information for international students" heißt sie und behandelt alle Fragen rund um das studentische Leben. Eine Einführung zur Lage der Universität ist ebenso enthalten, wie Informationen zur Einschreibung, Kostenkalkulationen und Ansprechpartnern vor Ort für die Wohnungssuche. Erhältlich ist die Broschüre beim Akademischen Auslandsamt.

■ [\[Weitere Informationen\]](#)

+++ Workshop-Reihe: E-University

Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung veranstaltet gemeinsam mit dem Centrum für eCompetence in Hochschulen NRW (CeC) eine Workshop-Reihe zu aktuellen Themen der E-University. Sie soll aktuelle Informationen rund um E-Learning und E-Teaching vermitteln. WissenschaftlerInnen verschiedenster Fachbereiche werden dafür Best-Practice-E-Learning-Ansätze zur Anreicherung und Ergänzung der Präsenzlehre an Hochschulen vorstellen und Lösungen und Erfahrungen diskutieren. Die Workshop-Reihe wird im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes E-University durchgeführt. Wissenschaftlicher Leiter ist Professor Dr. Michael Kerres, Vorsitzender des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung. Die einzelnen Workshops richten sich an Lehrende, IT-Verantwortliche und Mitarbeitende in Support-Einrichtungen an Hochschulen. Die Veranstaltung findet im Duisburg Learning Lab statt.

■ [\[Themen und Termine der einzelnen Workshops\]](#)

+++ Ready for Take-Off

Frisch erschienen ist die aktuelle Broschüre "Ready for Take-Off" des Akademischen Beratungs-Zentrums Studium und Beruf (ABZ). Enthalten sind das Beratungs- und Veranstaltungsangebot des ABZ und der Bundesagentur für Arbeit. Neben Themen zur erfolgreichen Karriereplanung werden Seminarreihen zu Schlüsselqualifikationen in Form von Blockveranstaltungen angeboten.

■ [\[mehr\]](#)



+++ Anmeldung für Sommeruni läuft

Die bundesweite Sommeruni für Frauen in Naturwissenschaft und Technik findet in diesem Jahr vom 24. bis zum 28. Juli statt. Eine Woche lang haben rund 200 Schülerinnen an den beiden Uni-Campi die Gelegenheit, Fächer wie Physik, Chemie, Maschinenbau oder Biologie kennen zu lernen. Ein eintägiges Kontaktikum bei namhaften Unternehmen der Region bietet außerdem einen praxisnahen Einblick, welche beruflichen Möglichkeiten mit einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studium offen stehen. Die Anmeldung läuft bereits. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0201) 183-3362, per E-Mail unter sommeruni@uni-essen.de oder im Internet unter <http://www.uni-due.de/sommeruni>.

+++ Großer Andrang zum Girls' Day am 27. April

Über viele positive Rückmeldungen freuen sich Professor Dr. Markus Peschel und die Diplom-Mathematikerin Maria Oelinger als verantwortliche Organisatoren des Programms zum Girls' Day. Beide haben in den vergangenen Wochen fleißig Werbung an den Schulen der Region gemacht - denn am 27. April öffnet auch die UDE wieder ihre Türen für Mädchen der Klassen 5 bis 10. Ein breit gefächertes Angebot aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachbereichen und Einrichtungen steht an beiden Uni-Campi bereit.

■ [mehr]

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

+++ Politiker besuchen energiewissenschaftliche An-Institute der Uni

"Energie!" zieht Politiker magisch an: am 2. Mai besucht der Bundestagsabgeordnete Paul Friedhoff das Zentrum für Brennstoffzellen-Technik am Duisburger Campus. Sein Hauptinteresse ist, sich insbesondere die notwendige enge Verzahnung zwischen industrieller und anwendungsnaher Forschung im Bereich der Brennstoffzellentechnologie und der Wasserstofftechnik erläutern zu lassen.

Bereits einen Tag später (3. Mai) wird Staatssekretär Georg Adamowitsch (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie) im Institut für Energie- und Umwelttechnik, IUTA, in Duisburg-Rheinhausen erwartet. Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungseinrichtungen AiF will er sich im Gespräch mit Unternehmern und Wissenschaftlern u.a. über die Wirkung und das Zusammenspiel der Forschungsförderinstrumente des BMWi informieren.

+++ Netzwerkforschung

Gerade eingetroffen ist ein hochrangiger Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung. Professor Dr. Jose Framinan von der Escuela Superior de Ingenieros der Universität Sevilla/Spanien wird in den kommenden sechs Monaten an der Mercator School of Management im Fachbereich Betriebswirtschaft über die Koordination von Zeitplanung und Reihenfolgeplanung in Wertschöpfungsnetzwerken forschen.



+++ Gastprofessorin am ZIS

Dr. Jutta Weber hat ihre Arbeit als Gastprofessorin am Zentrum für Interdisziplinäre Studien (ZIS) aufgenommen. Frau Weber ist Technikforscherin und Philosophin und arbeitete zuvor am Institut für Wissenschaftstheorie der Universität Wien in einem Forschungsprojekt zur sozialen Robotik und Softwareagentenforschung. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Praxis der Interdisziplinarität, Technikforschung (insbesondere im Bereich Robotik, Artificial Life, Softwareagenten, Künstliche Intelligenz) sowie Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

ZUR PERSON

+++ Gefragter Mann: Politikwissenschaftler Korte

Im Ranking der meistbeachteten 500 deutschsprachigen Intellektuellen, die das Politikmagazin Cicero in seiner Aprilausgabe veröffentlicht hat, belegt der Politikwissenschaftler Professor Karl-Rudolf Korte Rang 384. Die Erstplatzierten sind Günther Grass, Harald Schmidt und Marcel Reich-Ranicki. Zu den höchstplatzierten Frauen gehören Elfriede Jelinek (Platz 8) und Alice Schwarzer (Platz 9). Das Durchschnittsalter der Top-Intellektuellen liegt bei 66 Jahren. Professor Korte (47): "In der Liste genannt zu werden, wirkt sich positiv für unsere Absolventen aus." Entstanden ist die Liste in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftswissenschaftler und Ranking-Experten Max A. Höfer. Das Untersuchungsvorgehen war rein quantitativ: Gemessen wurde die Präsenz der Künstler, Publizisten und Wissenschaftler in elektronischen Datenbanken der 83 wichtigsten deutschsprachigen Tageszeitungen und Magazine. Zusätzlich konnten die Nennungen im Internet, im Fernsehen und im Munzinger-Referenzarchiv berücksichtigt werden.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Gesundheitskarte: Neues Ratsmitglied Frank-Dieter Dorloff

Mit Dr. Frank-Dieter Dorloff ist neben Natalie Bakowski nun ein weiteres Hochschulmitglied im Projektbeirat "Testregion Gesundheitskarte Bochum-Essen" aktiv. Der Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik bringt seine Kompetenz auf dem Gebiet der Standardisierung im E-Business in die Ratsarbeit ein - insbesondere auf dem Gebiet des Datenaustausches und der Gestaltung von Informationssystemen in der öffentlichen Verwaltung. Der Projektbeirat, der aus Vertretern der Wissenschaft und der Praxis besteht, begleitet die Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte im Raum Bochum und Essen.

+++ Zwei Studentinnen sind "Essens Beste"

Freuen konnte sich am 18. März die Initiative für Nachhaltigkeit über den Innovationspreis des Essener Nachwuchswettbewerbs "Essens Beste". Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen einer feierlichen Gala im vollbesetzten Saalbau in Essen überreicht. Die Jury attestierte den Gewinnerinnen "Kreativität und Ideenreichtum" und lobte den "außerordentlichen



Einsatz". "Sarah Lubjuhn und Maria Schnurr haben die Uni von unten bewegt", hieß es in der Begründung.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Erfolge des Instituts für Experimentelle Mathematik: Preis und Zeitschrift

Professor Han Vinck vom Institut für Experimentelle Mathematik IEM wurde jetzt mit dem IEEE ISPLC 2006 Award ausgezeichnet. Ausschlaggebend war seine tragende Rolle bei der Schaffung einer wichtigen Techniktagung sowie der IEEE Communication Society Konferenz.

Die wichtigsten Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Kryptologie, einem zentralen Bereich der Daten- und Informationssicherheit, werden künftig in der neuen Fachzeitschrift "Journal of Mathematical Cryptology" publiziert, die kürzlich von Prof. Dr. Trung van Tran aus dem IEM mitbegründet wurde.

+++ Kulturwirtpreis unterstützt Studierende

Teilstipendien in Höhe von 2.500 Euro hat die Haniel Stiftung an Hannah Ileana und Andreas Vogler vergeben. Die zwei Studierende des Masterstudiengangs "Kulturwirt" erwarben sich diesen Preis durch außergewöhnliches Engagement und sehr gute Studienleistungen. Beide wollen die Förderung in ein Auslandssemester im Winter investieren.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Weitere Personalmeldungen

Übersichtsseite

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/personalien_2006

Berufungen

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2006_04_berufungen

Gastprofessur

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/campus_aktuell/2006_04_gastprofessur

Lehrstuhlvertretungen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_04_istv

Habilitationen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_04_venia_legendi

Promotionen

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_04_promotionen

Ausgeschieden

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2006_04_ausgeschieden



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Neu im Netz: Powerpoint-Präsentation der Uni

Wenn Sie demnächst Ihren Gästen oder Forschungspartnern an anderen Universitäten die UDE vorstellen wollen, können Sie die dazu von der Pressestelle entwickelte offizielle Powerpoint-Präsentation der Uni einsetzen, die im Intranet abrufbar ist. Rektor Zechlin in der Senatssitzung vom 7. April: "Die Hochschulleitung setzt darauf, dass Sie das Angebot nutzen und bei Bedarf zusätzlich mit Ihren eigenen fachbezogenen Infos anreichern." Eine englische Fassung wird ebenfalls zurzeit vorbereitet.

+++ In Vorbereitung: Musterbroschüren

Planen Sie die Herausgabe von Infoschriften? Dann werden Sie demnächst auf eine zentrale Layout-Unterstützung zurückgreifen können. Denn nachdem nun die Uni-Namens- und Logofrage geklärt ist, bereitet die Pressestelle gerade die Erstellung eines Musterbroschürensatzes in den Standard-PC-Programmen zur Nutzung durch die Hochschulangehörigen vor. Die Dateien geben den Layoutrahmen vor, so dass das vorbereitete Text- und Bildmaterial auch von Laien an den markierten Stellen eingebettet werden kann. Der Musterbroschürensatz soll dazu beitragen, die Vorgaben des Corporate Designs anwendungsorientiert (in den gängigen DIN-Formaten) umzusetzen, damit ein einheitlicher Außenauftritt sichergestellt werden kann. Wenn die Dateien verfügbar sind, werden sie auf den Internetseiten der Pressestelle unter <http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/> eingestellt.

+++ Neuer HRK-Service: elektronischer Pressespiegel

Seit kurzem bietet die Pressestelle der Hochschulrektorenkonferenz einen neuen Service: Wer möchte, kann sich montags und donnerstags einen elektronischen Pressespiegel (pdf-Datei) mit Kommentaren, Hintergrundberichten und Interviews zu hochschulpolitischen Themen aus Tageszeitungen und Publikumszeitschriften zusenden lassen. Hochschulmitglieder zahlen für diesen Service 38,50 € im Jahr.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Vorlesungsverzeichnis nur noch online

Ausschließlich als Online-Version produziert wird ab dem Sommersemester 2007 das Vorlesungsverzeichnis der Hochschule. Die Universität verspricht sich davon eine Reihe von Vorteilen.

■ [\[mehr\]](#)



+++ Das neue "Studium generale" ist da

Pünktlich zum Start des Sommersemesters ist das neue Programm "Studium generale & Musik in der Uni" erschienen, und es hat sich einiges getan: Das Angebot an Vorträgen und Konzerten ist gewohnt breit gefächert, aber das Format der Broschüre hat sich geändert. Der besseren Übersicht halber sind zudem alle Termine kalendarisch aufgelistet. Die Veranstaltungen im einzelnen: Wieder dabei ist die bewährte Vorlesungs-Reihe "Die kleine Form", welche Themengebiete aus allen Essener Lehr- und Forschungsbereichen aufgreift; ebenso das "Uni-Colleg" mit einer breiten Auswahl an Themen. Schwerpunkt der Ringvorlesung "Duisburger Akzente 2006" ist die Frage "Woran glauben?", mit Beiträgen unter anderem "Zum Abendmahlstreit gestern und heute" und zum Thema "Der Islam in der westlichen Gesellschaft". Im Jubiläumsjahr 2006 der Reihe "Musik in der Uni" wird vom Universitätsorchester im Sommersemester eine echte Rarität geboten: Die dreisätzig Sinfonie KV 184 von Mozart in kleiner italienischer Opernform. Die beiden Aufführungen finden am 23. und am 25. Juni statt.

■ [\[Das Programm zum Download\]](#)

+++ 14. Mai: UNI-CUP Ruhr auf der Wedau

Ab sofort anmelden kann man sich für das Ruder-Ereignis der Ruhruniversitäten, den UNI-CUP Ruhr 2006 am Sonntag, 14. Mai auf der Duisburger Regattabahn. Alle Zuschauer haben freien Eintritt. Für die Studierenden der Ruhrgebietsuniversitäten steht ein kostenloser Bus-Shuttle von ihrem Campus an die Regattastrecke und zurück bereit - Partystimmung mit Freibier inklusive. Die Hauptfrage ist: Welche Uni-Mannschaft gewinnt den Cup im Riemenvier auf der 500-Meter-Sprintstrecke? Start ist um 15.30 Uhr im Rahmen der internationalen Wedau-Regatta. Höhepunkt ist die "Achter-Challenge": Die beiden Siegerteams treten im "Ruhr-Achter" gegen den Gewinner des legendären "Boat Race" auf der Themse, Oxford oder Cambridge, an. Wer hier siegt, ist europäische Spitze.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Studentenorchester sucht MitstreiterInnen

Das Studentenorchester der Uni sucht aktive und ehemaligen Studenten als Neu-, Seiten- und Quereinsteiger in allen Stimmgruppen sowie Musiker an Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Blas- oder anderen klassischen Orchesterinstrumenten. Für die nächsten Konzerte im Juni 2006 erarbeitet das Orchester Verdis Nabucco-Overtüre, Les nuits d'été von Berlioz und Schumanns Frühlingssinfonie. Geprobt wird im Semester jeden Montag ab 19 Uhr im Audimax am Campus Essen (Segeroth-/ Ecke Grillostraße).

■ [\[mehr\]](#)

+++ Unichor trifft Gospel: Offener Workshop und Konzert

Zum inzwischen siebten Mal lädt der Unichor zu einem offenen Gospelchor-Workshop ein. Am letzten Aprilwochenende, 21. bis 23. April, wird ab Freitagabend mit den Teilnehmern



geprobt, um dann am Sonntag um 17 Uhr in der Christuskirche in Essen-Altendorf ein Abschlusskonzert zu geben. Die Teilnahme ist für alle an Gospel und an Gesang Interessierten offen. Notenkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht Voraussetzung. Der Workshop kostet 30 Euro.

■ [mehr]

+++ Professionalisierte Trauerarbeit

Am 13. Mai beginnt ein neuer berufsbegleitender Lehrgang für Therapeuten, die sich in professionalisierter Trauerbegleitung und Verlustbewältigung fortbilden wollen und damit ab sofort auch die Voraussetzungen zur Verlängerung ihrer Approbation erfüllen. Die Psychotherapeutenkammer NRW hat die von der UDE und der Ruhr Campus Academy RCA gemeinsam angebotene Weiterbildung jetzt akkreditiert.

■ [mehr]

WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer **Übersichtsseite**

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/externe_ausschreibungen_2006_04

finden Sie Informationen zu folgenden Ausschreibungen:

- + `European Platform for Life Sciences, Mind Sciences, and the Humanities´
- + Antragstellung für deutsch-französische Projekte auf dem Gebiet "Weiße Biotechnologie"
- + ONCE Forschungs- und Entwicklungspreis
- + Pininfarina-Förderpreis
- + SolarWorld Einstein-Award

TIPPS & TERMINE

+++ Eröffnung des Universitätsarchivs

26. April, 18 Uhr, Bibliothekssaal am Campus Essen

■ [mehr]



+++ Von den künstlerischen Anfängen bis heute

Manfred Vogel, Professor für Zeichnerische Darstellung und Gestaltung im Fachbereich Kunst und Design, zeigt zum Anlass seines 60. Geburtstags im Mülheimer Kunstmuseum in der alten Post Werke zum Thema "Geräteturner von Geburt an. Vorbilder/Nachbilder 1970/2005". Die Ausstellung ist bis zum 7. Mai geöffnet.

+++ Öffentlicher Vortrag im ZMB

Am Freitag, 21. April, referiert der führende Massenspektrometrie-Experte, Professor Dr. Matthias Mann, im Zentrum für Medizinische Biotechnologie an der Universität Duisburg-Essen (Beginn: 16.15 Uhr, Raum S03 V00 E33, Eingang ZMB am Uni-Campus Essen). In seinem englischsprachigen Vortrag geht es um die Vorstellung dieser hochsensitiven Methode, mit der Proteine sehr genau nachgewiesen und charakterisiert werden können.

+++ Interdisziplinäre Tagung: "Kulturen der Ungleichzeitigkeit"

Mit den "Kulturen der Ungleichzeitigkeit - Jenseits von altem und neuem Europa" befasst sich eine interdisziplinäre Tagung am 26. und 27. Mai unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Dr. Hanns-Georg Brose, die vom Zentrum für Interdisziplinäre Studien ZIS in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut KWI durchgeführt wird.

■ [\[mehr\]](#)

+++ Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Jeweils 18 bis 20 Uhr, Raum R12 S03 H20, Campus Essen:

26. April: Professorin Dr. Cornelia Blasberg - Der Familienroman als Paradigma postmoderner Identitätserzählung;

10. Mai: Professor Dr. Hamish Reid - "Nur Gesellenstücke"? - zum Frühwerk Heinrich Bölls

+++ Veranstaltungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts

11. Mai, 18.15 Uhr, KWI-Essen

Professor Dr. Carl Friedrich Gethmann:

Mensch sein - Mensch bleiben. Zur Semantik askriptiver Redehandlungen

15. und 16. Mai, KWI-Essen

Workshop:

Kindheit und Jugendzeit im 2. Weltkrieg. Die transgenerationale Weitergabe einer Erfahrung (Anmeldung erforderlich)

■ [\[mehr\]](#)



+++ Nachhaltigkeitsinitiative: Vortragsreihe im Sommersemester

4. Mai, 18 Uhr:

Mit dem Klima spielen - Ein Klimaplanspiel des European Climate Forum (ECF) und der Münchener Rück

Leitung: Hannah Förster, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

Ort: Kasino im Studentenwerk

11. Mai, 18 Uhr:

Corporate oder Public Responsibility - Wie engagieren sich Unternehmen in der Gesellschaft, ohne den Staat aus seiner Verantwortung zu entlassen?

Referent: Achim Halfmann, Geschäftsführer public integration

Ort: Kasino im Studentenwerk

■ [\[alle Termine\]](#)

+++ Veranstaltungen des Uni-Colleg

26. April: Prof. Dr. rer. nat. Udo Backhaus

"Der Mond - das unbekannte Objekt"

3. Mai: Prof. Dr. phil. Werner Jung

"Heinrich Böll und der Zeitroman im 20. Jahrhundert"

10. Mai: Prof. Dr. rer. nat. Peter Entel

"Bewegung in der Nanowelt: molekularkinetische Untersuchungen mit dem Computer"

■ [\[mehr, Raum & Zeit\]](#)

+++ Veranstaltungen der kleinen Form

26. April: Prof. Dr. Gustav Dobos

Naturheilkunde und Integrative Medizin, Medizin der Zukunft?

10. Mai: Prof. Dr. Wilfried Loth

Britische Kriegspropaganda im Zweiten Weltkrieg

■ [\[mehr, Raum & Zeit\]](#)

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>



IMPRESSUM

CAMPUS:AKTUELL wird herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion:

■ [Pressestelle](#)

Verantwortlich:

Beate H. Kostka, 0203/379-2430, ■ beate.kostka@uni-due.de

Monika Rögge, 0201/183-2085, ■ monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Ulrike Bohnsack, Stella Gummersbach, Arne Schnebel.

Zusammengestellt von David Solbach und Arne Schnebel, ■ webredaktion@uni-due.de.

Der nächste Newsletter erscheint am 15. Mai 2006.